

Bericht:

Wie bereits in den Vorjahren wird der Abschluss gem. Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz (NKAG) erstellt.

B. Kurzdarstellung des Betriebsergebnisses 2017 im Vergleich zum Vorjahr**1.1 Kapazität und Auslastung**

Kapazität und Auslastung	2016 – Ergebnis	2017 - Ergebnis
Verfügbare Plätze	450	428
Belegte Plätze	404	415
Auslastungsgrad	89,78%	97,04%

Die Anzahl der verfügbaren Plätze beträgt 450 auch in 2017. Es müssen aber unterjährig freie Plätze zur Erfüllung des Rechtsanspruchs vorhanden sein. Weiterhin verhindern auch die gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich der Belegungsreduzierung aufgrund der Altersstruktur der Kinder die volle Auslastung der Gruppen. Somit wird dies ab 2017 bei den verfügbaren Plätzen berücksichtigt. Es ergibt sich somit unter Abzug der o. g. vorzuhaltenden Plätze 428 verfügbare Plätze.

In den Einrichtungen in Schortens, Oestringfelde und in der Krippe Roffhausen wurden mehr Plätze nachgefragt, was die Erhöhung bei den belegten Plätzen begründet.

1.2 Betreuungsstunden aller Kindergärten

Betreuungsstunden aller Kindergärten	2016 – Ergebnis	2017 - Ergebnis
	39.960 Stunden	39.960 Stunden

Die Stundenanzahl hat sich in 2017 gegenüber 2016 nicht verändert.

...

Die Betreuungsstunden berechnen sich aus einer 5-Tage-Woche und 48 Kalenderwochen; 4 Kalenderwochen wurden wegen der Ferienzeit und damit Schließung der Kindergärten nicht berücksichtigt.

2. Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis

(ohne Kindergärten fremder Träger)

Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis	2016 - Ergebnis	2017 - Ergebnis
Umsatzerlöse Benutzungsentgelte	588.790,68	646.143,43
sonstige Erlöse und Einnahmen	1.469.603,37	1.734.310,84
Summe Gesamteinnahmen	2.058.394,05	2.380.454,27
Summe Kostenstellenrechnung	5.015.507,38	5.455.465,58
Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-)	-2.957.113,33	-3.075.011,31
Deckungsgrad Gesamteinnahmen/Summe Kostenstellenrechnung	41,04%	43,63%

Prozentualer Anteil an den Gesamtkosten	2016 - Ergebnis	2017 - Ergebnis
Umsatzerlöse Benutzungsentgelte	11,74%	11,84%
sonstige Erlöse und Einnahmen	29,30%	31,79%
Zuschuss Stadt Schortens	58,96%	56,37%
	100,00%	100,00%

3. Kostenleistungsrechnung

3.1 Berechnungen pro Betreuungsstunde (ohne Kindergärten fremder Träger)

Berechnungen pro Betreuungsstunde	2016 - Ergebnis	2017 - Ergebnis
Erlösanteil pro Betreuungsstunde	51,51	59,57

Kostenanteil pro Betreuungsstunde	-125,51	-136,52
Ergebnis - Zuschuss pro Betreuungsstunde	-74,00	-76,95

...

-3-

3.2 Berechnungen pro Betreuungsstunde und Kindergarten in 2017 (ohne Kindergärten fremder Träger)

Kindergarten	Erlösanteil	Kostenanteil	Zuschuss
Sillenstede	46,86	-119,24	-72,38
Schortens	62,87	-145,71	-82,84
Oestringfelde	52,14	-128,45	-76,31
Glarum	64,03	-160,29	-96,26
Waldkindergarten	33,04	-107,84	-74,80
Krippe Roffhausen	71,85	-131,26	-59,41

Durchschnitt gesamt	59,57	-136,52	-76,95
----------------------------	--------------	----------------	---------------

Im Waldkindergarten ist der Erlösanteil geringer als im Durchschnitt, da gesetzlich eine Gruppenstärke von nur max. 15 Kindern zulässig ist. Für den Bereich der Krippen ist zu berücksichtigen, dass hier eine Gruppenstärke von 12 bis max. 15 Plätzen gesetzlich vorgeschrieben ist, daher sind die Erlösanteile zum Durchschnitt geringer; dies gilt auch für den Krippenbereich in Sillenstede. In Schortens, Oestringfelde und Glarum ist der Erlösanteil zum Durchschnitt höher, da hier höhere Personalkostenerstattungen für die integrativen Gruppen erfolgten. Dies spiegelt sich allerdings auch im Kostenanteil in Bezug auf die Personalkosten dieser KiTa's wieder.

C. Erläuterung des Betriebsergebnisses 2017

1. Ausgaben:

1.1 Personal- und Sachaufwand:

Personal- und Sachaufwand	2016 - Ergebnis	2017 - Ergebnis
Personalaufwand	4.586.036,72	4.923.628,87
Sachaufwand	291.357,29	408.495,37
Gesamt	4.877.394,01	5.332.124,24

Personalaufwand:

Der Personalaufwand ist gegenüber 2016 um 337,6 T€ gestiegen. Dies ist auf die allgemeine Tarifsteigerung und Stufenerhöhung, sowie auf Neueinstellungen, Beschäftigungsverbote und Vertretungskräfte für Langzeiterkrankte zurückzuführen.

Sachaufwand:

Der Sachaufwand hat sich in 2017 um 117,1 T€ erhöht. Grund hierfür sind u.a. Mehrausgaben für Rauchwarnmelder in den Kindertagesstätten, diverse Unterhaltungsarbeiten (Küchenumbau, Trockenbau, Pflaster- und Malerarbeiten) sowie Therapiekosten für die Kinder in den integrativen Gruppen.

...

1.2 Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung:

Abschreibung und kalkulatorische Verzinsung	2016 - Ergebnis	2017 - Ergebnis
Abschreibungen	59.896,82	61.747,80
Verzinsung	78.216,55	61.593,54
Gesamt	138.113,37	123.341,34

Der Abschreibungen haben sich in 2017 nicht nennenswert verändert.

Die Verzinsung hat sich in 2017 gegenüber 2016 um 16,6 T€ verringert, da ab 2017 der kalkulatorische Zinssatz von 4,49% auf 3,60% gesunken ist.

2. Erträge

Umsatzerlöse und sonstige Erlöse und Einnahmen:

Einnahmen	2016 - Ergebnis	2017 - Ergebnis
Umsätze Benutzungsentgelte	588.790,68	646.143,43
sonstige Erlöse und Einnahmen	1.469.603,37	1.734.310,84
Gesamteinnahmen	2.058.394,05	2.380.454,27

Die Umsatzerlöse bei den Benutzungsentgelten sind gegenüber 2016 um 57,4 T€ gestiegen. Grundsätzlich ergeben sich in diesem Bereich immer Schwankungen aufgrund des beitragsfreien Kindergartenjahres, sowie unterschiedlicher Einkommensstufen der Eltern. Die sonstigen Erlöse und Einnahmen sind um 264,7 T€ gestiegen. Diese Steigerung resultiert u. a. aus gestiegenen Landeszuweisungen (u.a. zweite I-Gruppe in der Krippe Roffhausen seit September 2016), da diese nach gezahlten Personalkosten berechnet werden.

3. Gesamtergebnis:

Der Zuschuss ist von 2.957,1 T€ in 2016 um 177,9 T€ auf 3.075,0 T€ in 2017 gestiegen. Wie oben ausgeführt, ist dieses in erster Linie auf die erhöhten Personalkosten und einen erhöhten Sachaufwand zurückzuführen. Demgegenüber stehen Mehreinnahmen im Bereich der Benutzungsentgelte und der Landeszuweisungen.

D. Gesamtbetrachtung unter Einbeziehung der Kindergärten fremde Träger

Gesamtbetrachtung	2016 - Ergebnis	2017 - Ergebnis
Zuschüsse städtische Kindergärten	-2.957.113,33	-3.075.011,31
Zuschüsse Kindergärten - fremde Träger	-960.371,97	-1.028.397,22
Gesamt	-3.917.485,30	-4.103.408,53

...

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Gegenüberstellung Ergebnisrechnung (ERG) gem. Haushaltsplanung und Betriebsabrechnung (BAR) unter Berücksichtigung von Gemeinkosten und kalkulatorischer Verzinsung.

Kindergärten (städtische und kirchliche)	2016		2017	
	ERG	BAR	ERG	BAR
Umsatzerlöse	588.790,68	588.790,68	646.143,43	646.143,43
sonst. Einnahmen und Erträge	1.562.843,37	1.562.843,37	1.827.860,84	1.827.860,84
Gesamterträge	2.151.634,05	2.151.634,05	2.474.004,27	2.474.004,27
Personalaufwand	3.808.693,52	3.808.693,52	4.121.795,33	4.121.795,33
Gemeinkosten	0,00	786.808,55	0,00	816.276,68
Sachaufwand	1.329.737,86	1.329.737,86	1.510.908,98	1.510.908,98
Abschreibungen	62.777,87	62.777,87	64.628,85	64.628,85
kalk. Verzinsung	0,00	81.101,55	0,00	63.802,96
Gesamtaufwendungen	5.201.209,25	6.069.119,35	5.697.333,16	6.577.412,80
Überschuss (+)/ Zuschuss (-)	-3.049.575,20	-3.917.485,30	-3.223.328,89	-4.103.408,53

